

Weißwurst und Gesang im NaturFreundehaus in Ötisheim

Der MGV Ötisheim, speziell der Männerchor, betrat am Sonntag, den 14. April 2024, einmal wieder einen neuen Pfad. Man traf sich kurz vor elf Uhr im Häusle der NaturFreunde, das von Frühjahr bis in den Herbst hinein von wechselnden ehrenamtlichen Hausdiensten bewirtet wird, und freute sich schon darauf, die Gäste der NaturFreunde bei ihrem Besuch eine Zeit lang musikalisch zu begleiten und zum Mitsingen anzuregen.

Der Männerchor, der sich in seiner neuen Ausrichtung mit geselligen, überwiegend zweistimmig arrangierten Titeln sukzessive ein neues Repertoire aufbaut, stieg unter Keyboardbegleitung durch Stefan Mast mit dem volkstümlichen Klassiker „Das Elternhaus“ ein, um daraufhin einen Schwenk zu Weinliedern zu machen, wie z. B. „A Krügler Moscht, a Krügler Wei“ oder „Ernüchterung im Weinkeller“. Nach einer musikalischen Pause konnten die Gäste mit Hilfe ausgeteilter Textkopien Volksweisen unter Akkordeonbegleitung mitsingen. Im Blick auf den Ort der Veranstaltung – dem Haus der NaturFreunde – wurden Titel gewählt, die eine gewisse Nähe zur Wandertradition haben, wie beispielsweise „Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen“ oder „Wenn die bunten Fahnen wehen“.

Beim zweiten Männerchorblock begleiteten Heinz Hollstein und Peter Jaggy den Männerchor am Akkordeon, man brachte das schon bekannte Seemannsmedley und „Auf euer Wohl“ (Holt ihn rauf den Muskateller...) zu Gehör. Wer wollte konnte danach wieder mit Instrumentalbegleitung und unter kräftiger Unterstützung durch die Männerstimmen Volkslieder mitsingen, im Wechsel im Häusle und auf der sonnenbeschienenen Terrasse - und so die besondere Freude erfahren, die das Singen in Gemeinschaft auslöst, sei es der Schlager „Die kleine Kneipe“ oder zum Schluss: „Muss i denn muss i denn zum Städtele hinaus“.



Der Männerchor beim Seemannsmedley

Den Einkehrenden wurden als besonderes Angebot – neben den üblichen Speisen - Weißwürste angeboten, die der Hausdienst während den Gesangseinlagen servierte. Der Hausdienst, diesmal mit Karin und Walter Repple, war übrigens die Brücke zwischen den Naturfreunden und dem MGV, da die beiden Vereine viele gemeinsame Vereinsmitglieder haben. Stefan Mast bedankte sich bereits in der Anmoderation bei den beiden, die mit weiteren Familienangehörigen und Helferinnen die Aktion bei vollem Haus und voller Terrasse von der Bewirtungsseite her stemmten.



Singen der Gäste auf der Terasse, von Peter Jaggy und Heinz Hollstein am Akkordeon begleitet